



Am **Fachbereich Medizin**, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin II, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Martin Kömhoff/Prof. Dr. Stefanie Weber, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** im Rahmen einer Mutterschutzvertretung zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 10.07.2019**, mit der Möglichkeit der Verlängerung bei sich anschließender Elternzeit, die **Vollzeitstelle** einer/eines

Technischen Assistentin/Assistenten (MTA)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 8** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Ein Schwerpunkt der Forschung im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Pädiatrische Nephrologie und Transplantationsnephrologie, sind Untersuchungen zur Entstehung und Pathophysiologie von seltenen Nierenerkrankungen bei Kindern. Dabei kommen molekular-genetische, zellbiologische und Zellkulturexperimente zur Anwendung.

Zu den Aufgaben gehören die allgemeine Labororganisation und die Betreuung der technischen Anlagen der neuen Arbeitsgruppe, einschließlich der Beteiligung und direkten Unterstützung von Forschungsaktivitäten. Wir bieten eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen und engagierten Team. Die Universität erwartet von ihren Beschäftigten die Bereitschaft und Fähigkeit, sich ggf. in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung als Technische/r Assistent/in (MTA) mit einem entsprechenden staatlich anerkannten Abschluss sowie ein sicherer Umgang mit Standardmethoden der Molekularbiologie, der Molekulargenetik, neuen Sequenziermethoden, Immunhistochemie und Zellkultur. Erfahrungen mit experimentellen Tiermodellen sind von Vorteil. Erwartet werden gute Englisch- und Computerkenntnisse sowie teamorientiertes und eigenverantwortliches Arbeiten.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Martin Kömhoff unter koemhoff@med.uni-marburg.de und Frau Prof. Dr. Stefanie Weber unter stefanie.weber@med.uni-marburg.de oder 06421-58 62671 gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **02.04.2019** unter Angabe der Kennziffer **fb20-0050-ta-2019** an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin II, AG PD Dr. Kömhoff/Prof. Dr. Weber, Baldingerstraße, 35032 Marburg.